

STADT SCHMALLEMBERG

Presse - Mitteilung

Nr.: 34/2011

Datum: 25.07.2011

Auskunft: Herr Hentschel

Amt für Stadtentwicklung

Windkraftanlagen - wie würde es aussehen?

Nach der von der Bundesregierung beschlossenen Energiewende und dem neuen Windenergie-Erlass der Landesregierung NRW wird aktuell auch das Schmallenberger Stadtgebiet im Rahmen einer Masterarbeit auf seine Eignung für die Windkraftnutzung untersucht. Für zwei modellhaft ausgewählte Standorte soll zuerst Bürgern und später auch Gästen in Oberkirchen und Bödefeld die Wirkung auf das Landschaftsbild gezeigt und mit ihnen diskutiert werden.

"Von Baugenehmigungen für Windkraftanlagen ist die Stadt noch mehrere Jahre entfernt" so Schmallenbergs Klimamanager Helmut Hentschel, "vorher müssen, unter Berücksichtigung aller planerischen Belange und unter umfassender Beteiligung der Bürger, Vorrangzonen geplant und beschlossen werden." Die flächenhafte Untersuchung ist nur der erste Schritt auf diesem Weg.

Geograph Martin Vollnhals arbeitet dafür momentan an seiner Master-Arbeit mit dem Titel "GIS-gestütztes Verfahren zur Ausweisung von Windkräfteeignungsgebieten auf Waldstandorten - Potenzialflächenanalyse und Landschaftsbildbewertung am Beispiel der Stadt Schmallenberg" am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Dabei werden, unter Berücksichtigung von Ausschlusskriterien wie Wohn- und Erholungsgebieten, Naturschutzgebieten sowie zusätzlichen Abständen zu diesen Flächen und Positivkriterien wie den Windgeschwindigkeiten, mit einem Geographischen Informationssystem Vorschläge für die Schaffung von Eignungsgebieten erarbeitet. Dabei ist es vor allen Dingen wichtig, die vielfältigen Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen.

Für die Nutzung der Energie des Windes gilt es, mehreren Anforderungen gleichzeitig gerecht zu werden: den Rechten der Bürger, dem Schutz des naturnahen Landschaftsbildes sowie dem Artenschutz und gleichzeitig Chancen zur Erzeugung von Windstrom zu eröffnen. Martin Vollnhals entwickelt in seiner Arbeit deshalb einen neuen Ansatz zur Landschaftsbildbewertung und Erholungseignung, der Bürger und Gäste in das Verfahren zur umweltfachlichen Standortplanung von Windkraftanlagen frühzeitig einbindet. In Abstimmung mit der Stadt Schmallenberg hat er dazu zwei Standorte modellhaft beplant.

Die mögliche Veränderung des Landschaftsbildes wird er an zwei Informationsabenden vorstellen, in einem kurzen Vortrag, einem Rundgang und anschließender Diskussion. Wichtig sind ihm dabei die Fragen und Stellungnahmen der Bürger. Auf den Rundgängen, jeweils von der historischen Ortsmitte zu Standorten in höher gelegenen Wohngebieten, wird

Martin Vollnhals Foto-Simulationen der theoretischen Anlagenstandorte präsentieren. Anschließend besteht Gelegenheit zu Fragen und Diskussion im Vortragsraum.

Die Termine:

Oberkirchen am Montag, 01.08.2011 um 18:00 Uhr in der Gaststätte "Vogtei"

Bödefeld am Dienstag, 02.08.2011 um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum

Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen stehen Ihnen diese Ansprechpartner zur Verfügung:

Helmut Hentschel
Stadt Schmallenberg
Amt für Stadtentwicklung und Klimaschutz
02972/980-323
Helmut.Hentschel@schmallenberg.de

B.Sc.Geograph Martin Vollnhals
Ruhr-Universität Bochum
0178/4077523
Martin.Vollnhals@rub.de